

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 01089</p>
--	---

Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Minerva steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. mit Speer in der r. Hand.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.42 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	88 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Besessen	wann	1908-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. RIC II-1² Nr. 569 nach (Rom, undatiert 88 n. Chr., Vs. dort mit abweichender Legende)..